

Pressemitteilung 07 / 2025

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN HAMBURG

Hamburg, 7. April 2025

„Akademie aktuell“ in Hamburg: „Zukunftsfähiges Wirtschaften. Welche innovativen Wege weisen Wissenschaft und Praxis?“

Über die Zukunft des Wirtschaftens wird so intensiv debattiert wie schon seit Jahrzehnten nicht mehr. Die Vorstellungen in Wissenschaft, Praxis, Zivilgesellschaft und Politik gehen mit Blick auf Weite und Tiefe einer Transformation der Wirtschaft weit auseinander. Die Spannweite reicht von marginalen Anpassungen hin zu grundsätzlicher Kritik am Kapitalismus. Wie können neue Wirtschaftsmodelle aussehen? Inwiefern bieten Konzepte und Methoden aus der Wirtschafts- und Zukunftsforschung Orientierung? Um diese und andere Fragen kreist die Podiumsdiskussion „Zukunftsfähiges Wirtschaften. Welche innovativen Wege weisen Wissenschaft und Praxis?“ in der Reihe „Akademie aktuell“ am 8. Mai 2025 um 19:00 Uhr in Hamburg im Resonanzraum. Eine Zusammenfassung des Abends sendet NDR Info.

Die Wirtschaft in Deutschland steckt in einer Krise. Die gesamtwirtschaftliche Leistung schrumpfte 2024 erstmals seit 2002/2003 ein zweites Jahr in Folge. Das führt etwa bei dem Direktor des Instituts der deutschen Wirtschaft, Prof. Dr. Michael Hüther, zur Empfehlung, dass Deutschland sein „Geschäftsmodell“ reformieren sollte. Aber auch auf der Ebene einzelner Unternehmen oder Branchen ist „Krise“ allgegenwärtig. Die Probleme sind zum Teil hausgemacht. So hat die Autoindustrie den Zukunftstrend Elektromobilität spät aufgegriffen. Und auch immer mehr Individuen erleben ihre ökonomische Situation in Zeiten von Inflation und Unsicherheit als prekär. Folgt man schließlich wissenschaftlichen Expertengremien wie dem Weltklimarat, so gilt für ein Leben im Rahmen der planetaren Grenzen, dass die etablierten Strukturen und Praktiken des Wirtschaftens grundlegend erneuert werden müssen, um die Lebensgrundlagen langfristig zu sichern. Die Wirtschaft wird sich entsprechend wandeln müssen – auch in Deutschland.

Ein reges Staccato von immer neuen ökonomischen Leitkonzepten wie Kreislaufwirtschaft, Purpose Economy, Postwachstumsökonomie und Bioökonomie ist Ausdruck dieser Debatten. Ob sich ein neues Wirtschaftsmodell der Zukunft abzeichnet, ist hochgradig ungewiss. Um so wichtiger ist da sowohl der Blick auf konkrete, zukunftsweisende und gelingende Ansätze wie auch ein Überblick über die großen Fluchtpunkte gegenwärtiger Transformationsanstrengungen.

Auf dem Podium:

- **Dr. Lukas Bäuerle**, Sozioökonom an der Johannes Kepler Universität in Linz und Young Academy Fellow der Akademie der Wissenschaften in Hamburg, Sprecher der Projektgruppe „Zukünfte, Utopien, Dystopien“
- **Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge**, Professor i.R. für Wirtschaftsgeographie an der Universität Hamburg, Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Hamburg
- **Carla Reuter**, Diplom-Juristin, Wirtschaftswissenschaftlerin, Leitung Recht bei Stiftung Verantwortungseigentum e.V.
- **Petra Scharner-Wolff**, Vorstandsvorsitzende der Otto Group (angefragt)

Moderation: **Birgit Langhammer**, Journalistin, NDR Info

Prof. Dr. Mojib Latif, Präsident der Akademie der Wissenschaften in Hamburg: „Angesichts der gewaltigen Umweltprobleme, vor der die Menschheit steht, ist es unerlässlich, dass sich die Wirtschaft auf den Weg in die Nachhaltigkeit macht. Wie kann das gelingen? Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg geht dieser Frage im Rahmen von Akademie aktuell nach.“

Die Podiumsdiskussion findet in Kooperation mit NDR Info statt. Die Veranstaltung wird vom NDR aufgezeichnet und in einer Zusammenfassung im Radioprogramm von NDR Info gesendet sowie in der NDR Info App und NDR.de online abrufbar sein.

Sendetermin: Sonntag, 11.05.2025, um 19:00 Uhr auf **NDR Info**

Die Sendung wird im Online-Angebot von NDR Info ab 12.05.2025 zu finden sein

► <https://www.ndr.de/hintergrundard100.html>

Die Podiumsdiskussion „Zukunftsfähiges Wirtschaften. Welche innovativen Wege weisen Wissenschaft und Praxis?“ findet statt am:

Donnerstag, 8. Mai 2025, 19:00 Uhr
im Resonanzraum,
im Bunker St. Pauli, 1. OG, Feldstraße 66, 20359 Hamburg

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. **Für die Teilnahme im Resonanzraum ist eine Anmeldung erforderlich** unter veranstaltungen@awhamburg.de

Interessierte erhalten von der Akademie eine Bestätigung.

Medien-Kontakt:

Dagmar Penzlin

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit – Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Telefon: +49 40 42 94 86 69-24

presse@awhamburg.de

www.awhamburg.de

LinkedIn: <https://de.linkedin.com/company/akademie-der-wissenschaften-in-hamburg>

Mastodon: <https://wisskomm.social/@awhamburg>

Bluesky: <https://bsky.app/profile/adwhamburg.bsky.social>

Instagram: <https://www.instagram.com/awhamburg/>

Wenn Sie in Zukunft keine Nachrichten der Akademie der Wissenschaften in Hamburg mehr erhalten möchten, dann schreiben Sie bitte eine kurze E-Mail mit dem Betreff "Abmeldung Pressemeldungsversand" an: presse@awhamburg.de

Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg vereint Spitzenforscherinnen und -forscher aus allen Bereichen der Wissenschaft in Norddeutschland. Sie trägt dazu bei, die Zusammenarbeit zwischen Fächern, Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Institutionen zu intensivieren. Sie fördert Forschungen zu gesellschaftlich bedeutenden Zukunftsfragen und wissenschaftlichen Grundlagenproblemen und macht es sich zur besonderen Aufgabe, Impulse für den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit zu setzen. Präsident der Akademie ist seit 2022 Prof. Dr. Mojib Latif. Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg ist Mitglied der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften und der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Die Grundausrüstung der Akademie wird von der Freien und Hansestadt Hamburg finanziert.

